## Wahrscheinlichkeitstheorie

Lehrende/r Prof. Dr. Sebastian Riedel Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Sebastian Riedel

Dr. Fatima Zahra Lahbiri

Dauer des Moduls ECTS Workload Häufigkeit

ein Semester 10 300 Stunden in jedem Sommersemester

Lehrveranstaltung(en) Wahrscheinlichkeitstheorie

Detaillierter Zeitaufwand Bearbeiten der Lektionen (7 mal 20 Stunden): 140 Stunden

Einüben des Stoffes (insbesondere durch Einsendeaufgaben) (7 mal 15 Stunden): 105

Stunden

Wiederholung und Prüfungsvorbereitung (Studientag und Selbststudium):

55 Stunden

Qualifikationsziele Die Studierenden kennen den axiomatischen Zugang zur Wahrscheinlichkeitstheorie

und können die Methoden und Ergebnisse der Wahrscheinlichkeitstheorie auf praktische und theoretische Fragestellungen adäquat anwenden. Sie beherrschen das wahrscheinlichkeitstheoretische Handwerkszeug, das für Aufgabenstellungen etwa in

der Finanzmathematik oder der Theoretischen Physik benötigt wird.

Inhalte - Maßtheoretische Formulierung von Wahrscheinlichkeitsräumen und Zufallsvariablen

- Unabhängigkeit

- Konvergenz im p-ten Mittel

- Produkträume

Terminale Ereignisse und 0-1-GesetzeStarkes Gesetz der großen Zahlen

Zentraler GrenzwertsatzBedingter Erwartungswert

Inhaltliche Voraussetzung Modul 61611 "Maß- und Integrationstheorie" und 61311 "Einführung in die

Stochastik" (oder deren Inhalte)

Lehr- und

Betreuungsformen

Lehrveranstaltungsmaterial

Einsendeaufgaben mit Korrektur und/oder Musterlösung

internetgestütztes Diskussionsforum Online-Tutorium (englischsprachig)

Betreuung und Beratung durch Lehrende

Online-Tutorium

Anmerkung

Formale Voraussetzung mindestens 45 von 90 ECTS der Studieneingangsphase sind bestanden

Verwendung des Moduls B.Sc. Mathematik

B.Sc. Mathematisch-technische Softwareentwicklung

M.Sc. Data Science M.Sc. Mathematik

**Prüfungsformen** Art der Prüfungsleistung Voraussetzung

Prüfung benotete mündliche Prüfung (ca. 25 keine

Stellenwert 1/17

der Note

Minuten)